



## „ALTE BAUMWOLLE“ ERZÄHLT GESCHICHTE(N) IN NEUEM RUNDGANG

DER DIESJÄHRIGE TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG AM 14. MAI WAR FÜR DIE STADT FLÖHA EIN SPEZIELLES HIGHLIGHT: ES WURDEN NICHT NUR TOLLE OBJEKTE PRÄSENTIERT, SONDERN AUCH EIN INTERAKTIVER RUNDGANG DER BESONDEREN ART IN DER ALTEN BAUMWOLLE VORGESTELLT.

Wenn die altherwürdigen Häuser in der Alten Baumwolle sprechen könnten, hätten sie viel zu erzählen. Natürlich können sie das nicht – oder vielleicht doch? Zum Tag der Städtebauförderung am 14. Mai 2022 haben die Industriegebäude jetzt erstmals eine Stimme bekommen: Sie teilen ihre Geschichte(n) ab sofort in Form eines interaktiven Rundganges mit den Besuchern. Auf unterschiedlichen Tafeln, die im gesamten Areal der „Alten Baumwolle“ angebracht wurden, erhalten Interessierte vielfältige Informationen. Dabei gibt es zu den einzelnen Objekten neben Namen und historischen Fakten auch manche Dokumente aus der Zeit der Spinnereintzung und natürlich Informationen zur heutigen Gebäudenutzung zu entdecken. Bei der Präsentation des Rundgangs durch Oberbürgermeister Volker Holuscha konnten die einzelnen Tafeln, die von dem ortsansässigen

Unternehmen Atelier n.4 geplant und umgesetzt wurden, erstmals erkundet werden – natürlich im Beisein von Lothar Schreiter und

Wer sich für noch mehr Details interessiert, kann die QR-Codes mit dem Smartphone vor Ort abschnappen und sich online auf der Homepage der „Alten Baumwolle“ noch weiter informieren.



Neben den unterschiedlichen Objekten gibt es hier auch alles Wissenswerte zu den künftigen Baumaßnahmen und einen 360-Grad-Rundgang. So lässt sich der Spaziergang vor Ort auch virtuell fortsetzen.

### FLÖHA UND SEINE POTENZIALE

Zum Tag der Städtebauförderung ging es allerdings nicht nur um die Alte Baumwolle, sondern auch um weitere Objekte, die in Gebieten der Förderkulisse des Stadtumbauprogramms bzw. des Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ liegen. Welche Bedeutung die Städtebauförderung hier hat und welche Entwicklungs-

Peter Richter, die sich mit der Geschichte der Alten Baumwollspinnerei auskennen wie kein Anderer und mit diesem Wissen zur inhaltlichen Gestaltung maßgeblich beigetragen haben.

### ONLINE GEHT DER RUNDGANG WEITER

Natürlich passt nicht jede der vielen spannenden Geschichten, die es zur Alten Baumwolle zu erzählen gibt, vollumfänglich auf die Tafeln.

möglichkeiten daraus erwachsen konnten, erläuterte der Amtsleiter der Bauverwaltung André Stefan anhand von Gebäuden der besonderen Art. Dazu zählte auch die Villa Rudolf-Breitscheid-Straße 35, deren Besichtigung dem Erlebnistag einen würdigen Abschluss gab. Ähnlich wie in der Alten Baumwolle konnten die Besucher auch hier viele kleine Geschichten und spannende Details entdecken.

## STICHWORT: TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Als gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund ist der Tag der Städtebauförderung seit 2015 eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung, um den Programmkommunen der Städtebauförderung ein

Forum zu bieten. In diesem Jahr haben über 565 Städte und Gemeinden unter dem Motto „Wir im Quartier“ gezeigt, was man mit den Mitteln der Städtebauförderung, aber auch der Mithilfe von Bürgerinnen und Bürgern, für die Zukunft der einzelnen Stadtteile erreichen

kann. Quartiersentwicklung bedeutet immer auch Stadtentwicklung. Darauf macht der Tag der Städtebauförderung jedes Jahr aufmerksam.